



KATHOLISCHES DEKANAT HEILBRONN-NECKARSULM

Kath. Dekanat Heilbronn-Neckarsulm | Bahnhofstraße 13 | 74072 Heilbronn

PROTOKOLL DER SITZUNG DES 11. DEKANATSRATS

am Montag, 21. März 2022

Sitzungsleitung: Dekan Rossnagel

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Mitglieder	insgesamt	57	davon stimmberechtigt	49
	Anwesend	42	davon stimmberechtigt	37

1. Begrüßung:

Dekan Rossnagel begrüßt und erteilt das Wort an Herrn Guzy, der über den Hilfskonvoi in die Ukraine berichtet.

(Näheres: <https://www.drs.de/ansicht/artikel/engagement-auf-2600-kilometern-9509.html>)

Der Dekan weist auf die Arbeit der Flüchtlingsarbeit der Caritas in Cottbus hin.

2. Tagesordnung wird ohne Ergänzungen einstimmig angenommen.

3. Das Protokoll der Sitzung vom 22.11.21 wird mit bestem Dank an Stv. Dekan Häuptle einstimmig angenommen.

4. **Austausch im Plenum und in Kleingruppen über „Das Wesentliche“ und warum man sich im KGR und im Dekanatsrat engagiert.** (Siehe Anhang)

5. **Feststellung des Rechnungsabschlusses des Dekanats und des Jugendreferats für das Rechnungsjahr 2021:**

Herr Rappold (KVZ) stellt den Rechnungsabschluss vor.

Zum Verwaltungshaushalt:

Die Jahresrechnungen sind geprägt von den ausfallenden Veranstaltungen aufgrund Corona (z.B. Ehevorbereitung, Kirchenmusik u.a.). Das bedeutet wiederum „ein gutes Rechnungsergebnis“. Zuschuss ist bei der Telefonseelsorge nötig gewesen, die einen erhöhten Bedarf hatte. Der Haushalt hat einen Überschuss von 42 435,11 Euro, der

zur Verfügung des Dekanats steht. Zum Vermögungshaushalt: Hier fallen die Ausgaben für Hygienemaßnahmen auf.

Beschlüsse:

Die Jahresrechnung des Dekanats für das Rechnungsjahr 2021 wird einstimmig beschlossen.

Die Jahresrechnung des Jugendreferats für das Rechnungsjahr 2021 wird einstimmig beschlossen.

6. Profilstellen – Beratung und Beschluss

Herr Nguyen stellt Hergang und den Status quo bzgl. der Ausschreibung einer 50%-Profilstelle vor und berichtet von dem Online-Treffen zw. Vertretungen der SE Zabergäu, des BO und der Dekanatsleitung. Aufgrund von Fehlern im Verfahren (Die Einladung zur Dekanatsratsitzung vom 22.11.21 war nicht fristgerecht) und Mängeln in der Kommunikation kam ein angekündigtes Treffen von St. Michael, Zabergäu u. Dekanat zur Weiterentwicklung der Stelle nicht zu Stande. Deshalb muss der Dekanatsrat heute erneut über die Profilstellen beraten und einen Beschluss fassen. Es folgt ein Austausch. Herr Binder (St. Michael, Zabergäu) erläutert noch einmal die Chancen der Profilstelle „*Außerschulisches religionspädagogisches Angebot für Kinder im Grundschulalter und deren Familien*“, Herr Nguyen und Herr Krahl erläutern noch einmal die Chancen der Stelle „*Digitalisierung und Verkündigung*“. Auf Empfehlung des GA stehen nun 2 Möglichkeiten (siehe Einladung) zur Abstimmung.

Beschluss:

34 Mitglieder stimmen für Möglichkeit 1): *Der Dekanatsrat bleibt bei seinem Entschluss vom 22.11.2021 eine Profilstelle „Digitalisierung und Glaubensverkündigung“ einzurichten, da die Profilstelle „Außerschulisches religionspädagogisches Angebot für Kinder im Grundschulalter und deren Familien“ vom BO abgelehnt wurde.*

3 Mitglieder stimmen für Möglichkeit 2): *Allen Seelsorgeeinheiten wird erneut die Möglichkeit gegeben, Anträge für eine Profilstelle zu stellen. Die Kirchengemeinde Brackenheim könnte dann ihren Antrag nochmals modifizieren.*

Die Mehrheit sieht in der Profilstelle „Digitalisierung und Verkündigung“ einen größeren Nutzen für die Gemeinden im Dekanat. Zudem sei die Weiterverfolgung des Antrags auf diese Profilstelle weniger zeitaufwändig als das gesamte Verfahren nochmals neu zu eröffnen.

7. Nachträgliche Gültig-Machung der Beschlüsse, die bisher vom 10. und 11. Dekanatsrat gefasst wurden.

Dekan Rossnagel erläutert, dass die Gültig-Machung deshalb notwendig sei, weil zu den Sitzungen nicht fristgerecht 2 Wochen vor der Sitzung eingeladen wurde.

Beschluss:

Der Beschluss der „*Nachträglichen Gültig-Machung der Beschlüsse, die bisher vom 10. und 11. Dekanatsrat gefasst wurden*“ wird einstimmig gefasst.

8. Verschiedenes:

- Hr. Teller weist auf noch freie Plätze der Romreise und der Israelreise der SE „Über dem Salzgrund“ hin.

Link für die Rom/Assisi-Reise:

<https://www.miteinanderreisen.de/rom-2022/>

Link zur Israelreise:

<http://www.oneworldtours.de/pdf/106.pdf>

- Hr. Börger informiert über den „Osterweg“ der SE Neckarsulm (s. Anhang)
- Herr Dieterle weist auf den Jahresbericht 2021 des Arbeitskreis Leben und das Angebot der Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid hin und bittet, die Materialien für die Kirchengemeinden mitzunehmen.
- Dekan Rossnagel lädt ein zum Benefizkonzert in St. Peter und Paul, HN.
- Der Dekan weist auf die Wirksamkeit des Gebets im Blick auf den Frieden in der Ukraine und empfiehlt, verstärkt den neuen Friedensrosenkranz der DBK zu beten. (s. Anhang)

Dekan Rossnagel beschließt die Sitzung mit einem Gebet um Frieden.

Protokoll: Hansjörg Häuptle

gez.: Roland Rossnagel, Dekan

gez.: Michael Dieterle, Dekanatsreferent